HANNOVERSCHE VOLKSBANK ZIEHT BILANZ: MARKTGEBIET BURGWEDEL WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Veröffentlicht am 10.02.2018 um 10:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Hannoversche Volksbank hat am vergangenen Donnerstag, 8. Februar 2018, in Hannover Bilanz gezogen und auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückgeblickt. Die Bilanzsumme des genossenschaftlichen Kreditinstitutes steigt um mehr als 5 Prozent auf 5,33 Milliarden Euro.Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden) um 221 Millionen Euro (+5,7 Prozent) auf erstmals mehr als 4 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,86 Milliarden Euro). Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank nahm im Jahr 2017 um bemerkenswerte 10,5 Prozent beziehungsweise 339 Millionen Euro zu. Der Kreditbestand wächst dadurch auf 3,58 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,25 Milliarden Euro).Die Hannoversche Volksbank sieht sich in im 157. Geschäftsjahr in ihrem auf Partnerschaftlichkeit und Verlässlichkeit basierendem Geschäftsmodell bestätigt. "Wir setzen auf langfristige, vertrauensvolle Kundenverbindungen", stellt Christian Zapfe, Filialdirektor im KompetenzCenter Großburgwedel fest, "das gilt für den Anleger genauso wie für den Kreditnehmer."Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesamtbank hat auch das Marktgebiet Burgwedel beigetragen. "Aufgrund der Niedrigzinsphase verzeichnen wir bei uns einen sehr großen Beratungsbedarf unserer Kundinnen und Kunden", berichtet Christian Zapfe, mit Blick auf das zurückliegende Geschäftsjahr. "Mit unserer mehrfach preisgekrönten Genossenschaftlichen Beratung können wir vor dem Hintergrund dieser Problemstellung gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden attraktive Lösungen entwickeln", erläutert der Filialdirektor mit Blick insbesondere auf das im Marktgebiet Burgwedel erneut stark gewachsene Einlagengeschäft.In Zahlen ausgedrückt verzeichnete das Kreditgeschäft der Hannoverschen Volksbank im Marktgebiet im Jahr 2017 ein Wachstum von 2,5 Prozent. Die Bilanz weist zum Stichtag 290,4 Millionen Euro Kundenkredite aus (Vorjahr: 283,2 Millionen Euro).Die bilanziellen Einlagen sind regional überdurchschnittlich um stattliche 9 Prozent auf 335,0 Millionen Euro (Vorjahr: 307,3 Millionen Euro) gestiegen.Zum Marktgebiet Burgwedel gehören neben dem KompetenzCenter in der Hannoverschen Straße die beiden BeratungsCenter in Altwarmbüchen und Wettmar. Insgesamt 34 Beraterinnen und Berater kümmern sich dabei um die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kunden.